

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 27-28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

### Tonziegel - natürliche Schönheit

Der Tonziegel ist in unseren Klimazonen die natürlichste Bedachung. So wie das Dach Symbol für das ganze Haus ist, ist der Tonziegel in unserer Kultur Symbol für das Dach. Der Tonziegel ist ein lebendiges, natürliches Produkt, das mit neuzeitlichen Methoden hergestellt wird. Die verschiedenen Formen und Farben der Tonziegel erfüllen alle bautechnischen und architektonischen Anforderungen.

Schweizerische Ziegelindustrie  
Postfach 217  
8035 Zürich



## Inhalt

	<b>Einladung zu den SIA-Tagen 1991</b>	653
<b>Informatik</b>	<b>Ein Plansystem für CAD und Zeichenbrett</b> <i>J. Bernet, Zug, N. Marti, Bern</i>	654
	<b>Die Datenverarbeitung im französischen Bauwesen</b> <i>H. d'Erceville, Paris</i>	659
<b>Tagungsberichte</b>	<b>Verkehrssicherheit: besser verstehen und handeln!</b>	661
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Überbauung Altmarkt, Dresden (D)</b>	665
	<b>Agrandissement du siège de l'entreprise horlogère Corum, La Chaux-de-Fonds (A). Aménagement du secteur Jardin de Pérolles, Fribourg (A). Oberstufenschulhaus Diessenhofen TG (A). Schweizerischer Bankverein, Administrativgebäude Ittigen BE (E). Überbauung Frauenhofareal, Altstätten SG (E). Regionales Krankenhaus Baden AG (E)</b>	673
<b>Aktuell</b>	<b>Hochschulen: Jede Menge Lehrstühle werden frei! Immer mehr Studierende trotz Bevölkerungsrückgang. Neues Polymer zur Herstellung optischer Geräte. Strukturwandel bei den Hochschulausgaben. Problembeladene Wohnbautätigkeit. Das Kloster Fahr ist wieder «komplett». Ganz kurz: Aus Forschung und Technik</b>	675
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Impulsprogramm Holz. Weiterbildungsangebot des SIA. Die Sektion Graubünden lädt Sie zu den SIA-Tagen 1991 ein. L'acier, un matériau plein d'avenir. Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationsreihe Sektionen. Zürich: Podiumsgespräch «Revision '91 des PBG»</b>	678
		678
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B105-108
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 14/91</b>	Rédaction: Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Modules</b>	<b>Des intentions comme pré-texte</b>	189
	<b>Villas jumelles à Chêne-Bougeries (GE)</b>	190
	<b>Habitations familiales jumelées à Bellerive-Lausanne</b>	192
<b>S.I.S.-Sierre - Logements de service</b>	<b>194</b>	
	<b>Deux habitations modulables à Belmont-sur-Lausanne</b>	196